



ProBahn Schweiz

**DIE INTERESSENVERTRETUNG
DER BUS-, BAHN-, UND TRAMBENÜTZER**

Sektion Ostschweiz Fahrplanbegehren 2011

Stand
05. 04. 2010

720 Zürich – Ziegelbrücke

Damit die abendliche Anschlusslücke im Knoten Ziegelbrücke um 23 Uhr gefüllt werden kann, soll ab Ziegelbrücke entweder eine S 2 Ziegelbrücke ab 23.21, oder die S8 18898 ab Ziegelbrücke um 23.10 verkehren.

736 Ziegelbrücke – Linthal

Da der Anschluss IC 560 ab Ziegelbrücke täglich verkehrt, soll Zug 7716 ebenfalls täglich verkehren.

In der Spalte des Zuges 7716 soll der Anschlusszug IC 560 aufgeführt werden. Ansonsten wird dem Kunden diese wichtige Information vorenthalten.

Der Buskurs 7716 ist eine Parallelfahrt zum Zug 7716. Er soll als Lokaler Zubringer um IC 560 mit Halt an allen Haltestellen verkehren.

Die abendliche Buskurse Schwanden – Linthal zwischen 20.29 und 22.29 sollen wieder durch Züge ersetzt werden. Da diese Strecke automatisiert ist, fallen mit Ausnahme der Trassegebühren bei der Infrastruktur keine zusätzlichen Kosten an. Dadurch entfällt das abendliche Umsteigen.

750 Zürich – Winterthur

840 Zürich – Winterthur – Romanshorn

Da der Anschluss vom Regionalzug 8096 an den ICN 500 in Winterthur nicht realisiert werden kann, soll der Anschluss von der S 19004 an IC 802 in Zürich HB nach Bern garantiert werden.

750 Zürich – Winterthur

850 Winterthur – St. Gallen

IC 3831 soll zwischen Zürich und Winterthur in der Fahrordnung der S-Bahn-Zusatzzüge via Stadelhofen verkehren, die zur dieser halben Stunde nicht belegt ist. Weiter soll die Leerfahrt nach Rorschach für den Reiseverkehr freigegeben werden.

830 Weinfelden – Konstanz

Wir können erfreut feststellen, das die RE Karlsruhe – Konstanz seit dem letzten Fahrplanwechsel vermehrt nach Kreuzlingen verkehren. Das Ziel muss sein, diese Züge stündlich bis Kreuzlingen

zu führen. Damit entfällt für Reisende aus Schaffhausen und St. Gallen – Romanshorn das beschwerliche Umsteigen in Konstanz.

852 St. Gallen – Weinfelden

Die Zusatzzüge sollen einheitlich in Arnegg halten.

880 St. Gallen – Chur

Zug 23018 soll 20 Minuten später verkehren. Für den Berufsverkehr nach St. Gallen ist die heutige Fahrlage kurz hinter Zug 3812 nicht ideal, da der Arbeitsbeginn um 7.30 nicht abgedeckt ist. Für den Anschluss an Zug 712 soll ein Ersatzanschlusszug verkehren.

900 Zürich – Ziegelbrücke – Chur

Im Tagesverkehr Schweiz – Österreich soll es zwischen Sargans und Feldkirch mindestens einen 2 Stundentakt mit Anschluss von IC 5xx aus Basel und Zürich, sowie an die österreichischen Binnenzüge geben. Beginnen soll er in Sargans um 7.37. Diese Begehren schliessen eine Verlängerung nach Zürich und Wien nicht aus.

Der IC-Takt Chur – Zürich soll am Abend bis 21.09 ausgedehnt werden. Mit dem heutigen Angebot verlängern sich die Reisezeiten Richtung Zürich um eine halbe Stunde. Der Kunde empfindet dies als eine starke Verschlechterung des Angebots.

Die in der Wintersaison am Samstag verkehrenden Zusatz-IC Chur – Zürich (Chur ab .07) sollen anstelle von Sargans in Ziegelbrücke oder Pfäffikon SZ halten. Damit erhält die Region March und das linke Zürichseeufer an diesen Spitzentagen gute Anschlüsse für heimkehrende Wintersportler.

Regionale Busverbindungen

72.511 Bilten/Ziegelbrücke – Näfels-Mollis – Obstalden – Mühlehorn

Heute besteht in den Abendstunden zwischen Näfels-Mollis und Obstalden kein Angebot im öffentlichen Verkehr. Dies ist aus unserer Sicht nicht akzeptabel. Deshalb soll auf dieser Strecke (Näfels-Mollis ab 19.30 Uhr, Obstalden ab 18.00 Uhr) ein Rufbus eingerichtet werden.

Buskurse, welche die Strecke Glarus – Ziegelbrücke bedienen, sollen in der ganzen Spalte mit den Abfahrtszeiten aufgeführt werden, und nicht bloss mit der Fussnote 16.

Kurs 205 soll so gelegt werden, dass es in Ziegelbrücke einen schlanken Anschluss an die S 2 um 18.50 hat.

Kurs 207 ist eine Parallelfahrt zum Zug 7715. Daher soll er nicht mehr als Schnellkurs verkehren, sondern zwischen Glarus und Ziegelbrücke an allen Stationen halten.

72.523 Uznach – Tuggen - Siebnen-Wangen – Innerthal

Sämtliche Kurse sollen in Uznach auf der Südseite des Bahnhofs an der Eschenstrasse abfahren. Der zurzeit gültige Fahrplan ist für den Kunden unpraktisch, da in Uznach morgens sämtliche Anschlüsse gebrochen wurden. Am Nachmittag werden diese in Siebnen-Wangen an die S 2 nach Zürich nicht hergestellt.